



Der Wiener Naschmarkt: Führung durch und um den Bauch von Wien

„Maschankzer, Grumpfern, Karotten, Paradeiser, Karfiol, Krauthappl ...“ – schon der Klang der Waren lässt erahnen, was den Wiener Naschmarkt so besonders macht. Er ist der bekannteste, größte und älteste Markt Wiens – eine eigene kleine Welt mit historischen Verkaufsständen, in der Wiener Originale auf multikulturelle Vielfalt treffen. Seit jeher ist er Treffpunkt für Flanierende, Feinschmecker und Genießer. Doch der Naschmarkt ist weit mehr als ein Ort des Einkaufens: Er ist ein Stück Wiener Geschichte, eng verbunden mit der historischen wie aktuellen Rolle Wiens als mitteleuropäische Metropole und als kultureller Schmelztiegel der Nationen. Lange Zeit totgesagt, hat der Markt in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Renaissance erlebt – und mit ihm auch seine Umgebung. So war das Leben im Heumühlviertel einst geprägt von bescheidenen Mühlen und Manufakturen entlang eines Nebenarms des Wienflusses. Heute zählt es zu den angesagtesten Wohngegenden rund um den Naschmarkt. Auf dieser Führung erkunden wir den „Bauch von Wien“ in all seinen Facetten – von der Geschichte bis zum lebendigen Genuss der Gegenwart.

Treffpunkt

1., Friedrichstraße 12, vor der Secession

Anmerkungen

- Bei Privatführungen können wir gerne einige Verkostungen einplanen



